

## **1. Mitgliederversammlung Abaana Uganda e.V. 24.09.2016, 14 – 16.30 Uhr in Berlin**

Versammlungsleiterin: Julia Tatrai

Protokoll: Marie Wiesner

Anwesende Mitglieder: Annabel Beck, Julia Tatrai, Iris Wiesner, Marie Wiesner, Rebekka Ziegler

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Begrüßung**

#### **TOP 2: Feststellung der Schlussfähigkeit**

#### **TOP 3: Rechenschaftsberichte**

- a) Finanzen (Marie)
- b) Projektbericht Purpose Uganda BabiesHome (Maïke, vertreten durch Rebekka)
- c) Vorstandsbericht (Rebekka)

#### **TOP 4: Wahl der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2016**

#### **TOP 5: Ggf. Entlastung des Vorstands**

#### **TOP 6: Aktuelles Jahr und Ausblick**

#### **TOP 7: Offene Fragerunde und Sonstiges**

#### **TOP 8: Abschluss**

**Anhänge: (I) Finanzbericht 2015, (II) Projektbericht PUBAH 2015, (III) Vorstandsbericht 2015, (IV) Protokollübersicht 2016**

---

### **TOP 1: Begrüßung**

Versammlungsleiterin Julia Tatrai begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 14 Uhr.

### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, da die offizielle Einladung satzungskonform am 9. September 2016 und somit 15 Tage vor der Versammlung per Email verschickt wurde (§11 und §12 der Satzung von Abaana Uganda e.V.).

### **TOP 3: Rechenschaftsberichte**

Anmerkung: Die Rechenschaftsberichte betreffen November und Dezember 2015, da sich Abaana Uganda e.V. erst am 31. Oktober 2015 gegründet hat. Ausnahme ist hier der Finanzbericht, welcher sich aus organisatorischen Gründen auf den gesamten Abrechnungszeitraum 2015 bezieht

#### **a) Finanzbericht (Marie) -> Anhang (I)**

Es wurde der vorläufige Bericht mit der Abrechnung aus Uganda vorgestellt. Es fehlt noch der ausführliche Kommentar zum Finanzbericht. Diesen wird Marie bis Ende des 2016 nachreichen. Er wird dann von den anderen beiden Vorstandsmitgliedern überprüft und gegengezeichnet.

In diesem Zusammenhang wurde die Frage diskutiert, wie Marie stärker im Bereich Finanzen unterstützt werden kann und wie eine bessere Zusammenarbeit mit Julia aussehen könnte. Marie wird sich dazu Gedanken machen und direkt mit Julia diesbzgl. austauschen.

Nachfrage zum Finanzbericht von Iris: Sie bittet um eine übersichtlichere Zusammenfassung der Ausgaben in Uganda, z.B. in kurzer Tabellenform. Marie wird dies für den Finanzbericht 2015 umsetzen.

**b) Projektbericht Purpose Uganda BabiesHome (Maïke, vertreten durch Rebekka) -> Anhang (II)**

Rebekka trägt dem von Maïke verfassten Projektbericht vor. Es gibt keine Nachfragen dazu aus der MV.

**c) Vorstandsbericht (Rebekka) -> Anhang (III)**

Rebekka trägt den Vorstandsbericht vor.

Ergänzung zum Punkt **8c** aus dem Vorstandsbericht: Da bisher keine Alternative zu Dropbox gefunden wurde, sind sämtliche sensiblen Daten und Dokumente (Adressen etc.) von Dropbox entfernt worden.

Es gibt sehr wenige Rückmeldungen der Praktikanten bzgl. der Nutzungsrechte ihrer Bilder. Rebekka schreibt dazu erneut eine Email mit dem Hinweis, dass wir ohne Widerspruch davon ausgehen, die Bilder im Rahmen unserer Satzung uneingeschränkt nutzen zu können. Rebekka bestätigt der MV, dass es bereits mündliche Absprachen mit allen Praktikanten ab Juli 2013 diesbzgl. gibt.

**TOP 4: Wahl der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2016**

Zur Überprüfung der Vereinsfinanzen, Abrechnungen und zur stärkeren Rechenschaftslegung soll erstmalig für das Geschäftsjahr 2016 eine Revisionskommission, bestehend aus mindestens zwei Personen außerhalb des Vorstands gewählt werden. Eine Person soll für die Dauer von zwei Jahren und die restlichen Personen auf die Dauer von einem Jahr gewählt werden.

Zur Wahl haben sich gestellt: Franziska Miksch (in Abwesenheit), Ann-Christin Paul (in Abwesenheit) und Annabel Beck. Für die Dauer von zwei Jahren wird Annabel Beck gewählt. Die Wahl ist einstimmig, Annabel nimmt die Wahl an. Für die Dauer von einem Jahr werden Franziska Miksch und Ann-Christin Paul in Abwesenheit zur Wahl gewählt. Beide Kandidatinnen werden jeweils einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Die neugewählte Revisionskommission erhält folgende Befugnisse:

- Einsicht in Auszüge des Vereinskontos in Deutschland (EURO) bei der Evangelischen Bank
- Einsicht in Auszüge des Kontos vom Purpose Uganda BabiesHome in Uganda (EURO und ggf. auch das zweite UGX-Konto) bei der Bank of Africa
- Remmies Abrechnung aus Uganda
- digitalisierte Zusammenfassung und Übersicht vom Vorstand von Abaana Uganda e.V.

Darüber hinaus wird folgendes über die Arbeit der Revisionskommission entschieden:

- Die Mitglieder der Revisionskommission erhalten zu keinem Zeitpunkt die Online-Zugangsdaten zum Vereinskonto.
- Nach kurzer Debatte darüber, die Namen der Spender auf den Kontoauszügen geschwärzt werden sollen, entscheidet sich die MV für das Geschäftsjahr 2016 dagegen. Alle Mitglieder der Revisionskommission haben eine Datenschutzerklärung unterschrieben.

**TOP 5: Gegebenenfalls Entlastung des Vorstands**

Da sich die Entlastung auf das Geschäftsjahr 2015 bezieht und wir im November und Dezember keine Finanzgeschäfte getätigt haben, wird eine Entlastung als nicht notwendig erachtet.

## TOP 6: Aktuelles Jahr und Ausblick

- Rebekka trägt die Protokollübersicht für das laufende Geschäftsjahr 2016 vor, welcher aus einer Zusammenfassung der bisherigen Protokolle von 2016 besteht. -> **Anhang (IV)**
- Der **Kontostand** von **Abaana Uganda e.V.** vom 24.09.2016: **5817,96 €**
- Der **Kontostand** beim **Alternativen MädchenTreff e.V.** vom 22.09.2016: **911,30 €**
- Der aktuelle **Kontostand** bei **Gooding**: **62,99 €**
- Es überweisen immer noch ein paar Spender auf das **alte Spendenkonto**. Marie leitet die Namen und Adressen an Annabel weiter, welche diese Spender dann erneut anschreiben wird. Das alte Spendenkonto soll am 31.12.2016 geschlossen werden, auch wenn dadurch evt. Spender verloren gehen.
- Der **neue Flyer** sollen spätestens Anfang 2017 fertig sein, damit er zusammen mit den Spendenbescheinigungen für 2016 verschickt werden kann.
- **Kalender 2017**: Aktion soll auch in diesem Jahr wieder laufen. Rebekka übernimmt das Design und die Fotoauswahl mit Hilfe von Julia und Marie. Julia übernimmt den Versand. Der genaue Ablauf wird bei der nächsten Vorstandssitzung festgelegt.
- Der nächste **Newsletter** soll möglichst noch im Oktober erscheinen. Details hierzu werden bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen.
- **Ziel für 2017**: das Stück **Land** in Uganda soll erschlossen und entwickelt werden. Dafür soll vor Ort gemeinsam mit Remie ein Konzept entwickelt werden, evt. auch mit lokalen Fachkräften. Anschließend sollen dann gezielt Spenden/Förderung gesammelt werden, auch über Stiftungen.
- **Bengo** wird zunächst auf Eis gelegt. Die Trägerprüfung dauert bereits ungewöhnlich lange. Julia konnte bisher auf mehrfache Nachfrage keine Informationen erhalten. Wir müssten unser erstes, durch Bengo gefördertes Projekt innerhalb eines Kalenderjahres abschließen. Das ist für 2017 nicht mehr realistisch. Daher verschieben wir dieses Vorhaben auf nach der Bundestagswahl 2017, also auf das Jahr 2018. Stattdessen wollen wir uns auf das Landprojekt konzentrieren (siehe obene).
- Abaana Uganda e.V. möchte auch **in Deutschland aktiver** sein. Ideen sind bisher: Vernetzung mit ähnlichen Vereinen, Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Kenako in Berlin), Organisieren von Filmabenden und bildungspolitische Arbeit.
- Zum Punkt **bildungspolitische Arbeit** soll zunächst eine Art Glossar auf der Homepage entstehen, wo wir mit Vorurteilen aufräumen und einige wichtige Begriffe erklären. Wir möchten dazu beitragen, dass gängige Afrika-Klischees nicht reproduziert und darüber hinaus kritisch reflektiert werden.
- **Facebook** soll mehr genutzt werden, auch für Mitgliederwerbung, indem z.B. Beiträge fixiert werden.
- Wir müssen es schaffen, **ehemalige Freiwillige** nach ihrem Aufenthalt besser in die Vereinsarbeit einzubinden.
- Annabels frühere Grundschule hat wieder Interesse gezeigt, eine Aktion mit der Purpose Uganda Pre-School (PUPS) in der Weihnachtszeit zu machen. 2016 gingen über 1000 € Spenden nach Uganda und es wurden Geschenke für die Kinder gepackt.  
Dieses Mal soll es ein **Brief- und Bildprojekt** mit der PUPS geben. Wir gehen sehr selbstkritisch mit Aktionen wie Briefen und „Weihnachten im Schuhkarton“ um und möchten dies auch zunehmend mehr vermitteln (siehe Zielsetzung zu mehr bildungspolitischer Arbeit oben). Unser Ziel mit einem Brief- und Bildprojekt ist NICHT der Erwerb von Spenden! Der bildungspolitische Aspekt, interkultureller Austausch und die Förderung von Neugier der Kinder auf eine andere Kultur stehen dabei im Fokus. Annabel wird dabei unterstützt, einen Leitfaden für Gespräche mit Lehrern und Eltern zu erstellen, welcher eine ausführliche Begründung enthalten soll, warum wir „Weihnachten im Schuhkarton“ kritisch sehen, z.B.:

- erhebliche Portokosten (unökologisch und unökonomisch)
- Post in Uganda ist unzuverlässig
- einheimische Wirtschaft soll unterstützt werden
- Sinnhaftigkeit gewisser Geschenke vor Ort

### TOP 7: Sonstiges und offene Fragerunde

- Nach längerer Diskussion über Abrechnungsfragen fordert die MV den Vorstand auf, die **Abrechnungen aus Uganda** zu konkretisieren und optimieren. Dies soll in der nächsten Vorstandssitzung genauer festgelegt werden.
- Marie trägt eine **Anfrage von Claus Öllerking** an die MV heran. Herr Öllerking ist sehr aktiv und bekannt in der Schweriner Flüchtlingshilfe. Er möchte darüber hinaus ein Berufsschulprojekt in Kasese (Uganda) unterstützen: Rural Focus Initiative – Uganda [www.rufi-uganda.org](http://www.rufi-uganda.org). Die Organisation will die ländlichen Gemeinden in der Region Kasese durch Trainings und Bildung im Kampf gegen Armut, Arbeitslosigkeit, Menschenrechtsverletzungen, Teenage-Schwangerschaften u.A. unterstützen. Herr Öllerking ist gut vernetzt und möchte in seinem Geschäfts- und Privat Umfeld Spenden sammeln. Dies würde er gerne über Abaana Uganda e.V. tun, damit die Spender Spendenquittungen erhalten können.

Die MV stellt zunächst fest, dass dieses Vorhaben mit dem Zweck von Abaana Uganda e.V. (§ 2 der Satzung vom 31.10.2015) vereinbar und somit satzungskonform wäre. Es herrscht eine allgemeine Zustimmung, solche und ähnliche Projekte zu unterstützen. Dennoch gibt es von mehreren Anwesenden große Bedenken bzgl. des Aufwands für unsere Abrechnung und eine Reihe offener Fragen: Wie viele Spender werden es (Stichwort zusätzliche Spendenbescheinigungen)? Ist das eine einmalige Aktion oder ist eine Wiederholung geplant? Wie ist der NGO-Status von RUFU – Uganda? Wohin konkret ginge das Geld und wie würde abgerechnet werden? Wer steckt dahinter? Wie authentisch ist das Ganze? Die MV beschließt, dass Herr Öllerking um ein Schreiben an Abaana Uganda e.V. mit Details (ggf. auch NGO-Zertifikat) gebeten werden soll.

Die MV beschließt weiterhin, dass der Vorstand diesen Bericht prüfen und dann entscheiden soll.

### TOP 8: Abschluss

Die Versammlungsleiterin dankt allen Anwesenden und beendet die Versammlung um 16.30 Uhr

---

Unterschrift Versammlungsleiterin

---

Unterschrift Protokollantin

## Anhang (I)

### Finanzbericht 2015 über das Projekt BabiesHome Uganda - Kurzversion

Erstellt von Marie Wiesner, Vorstandsmitglied

<b>Kontostand 01.01.2015:</b>	14.776,26 EUR
<b>Kontostand 31.12.2015:</b>	14.814,72 EUR
<b>Spendenaufkommen 2015:</b>	31.103,09 EUR
<b>Überweisung nach Uganda:</b>	30.470 EUR
<b>Überweisungsgebühren der VR-Bank:</b>	137,50 EUR
Für 2015 wurden wir von der Kontoführungsgebühr befreit.	
<b>Bankgebühren in Uganda:</b>	144,57 EUR
<b>Ausgaben für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:</b>	
Verwaltungsgebühr an den Alternativen MädchenTreff e.V.:	120 EUR
GEZ-Beitrag (anteilig):	34,98 EUR
Dankeskarten für Spender von 2014 und Porto:	68,25 EUR
Notarkosten für Vereinsgründung Abaana Uganda e.V. (Kosten für Eintragung ins Vereinsregister folgen Anfang 2016):	43,91 EUR

#### Kommentar

Das Spendenaufkommen hat sich gegenüber 2014 von 31.070,37 EUR auf 31.103,09 EUR geringfügig erhöht. Überwiesen wurden insgesamt 30.470 EUR, das sind über 8000 EUR mehr als im Vorjahr.

## **Anhang (II)**

### **Tätigkeitsbericht Purpose Uganda BabiesHome 2015 - November/Dezember 2015**

Erstellt von Maike Oswald, Vereinsmitglied

Im November und Dezember 2015 lebten insgesamt 23 Kinder zwischen 5 Monaten und 7 Jahren im Purpose Uganda BabiesHome. Zwei der ehemaligen PUBAH-Kinder leben nun mit ihren Erziehungsberechtigten in der umliegenden Nachbarschaft. Zudem sind 7 der PUBAH-Kinder im Internat, da diese bereits die Grundschule besuchen. Die Kinder verbringen die meiste Zeit ihrer Schulferien bei Familienangehörigen, nachdem dies zunächst nur probeweise geschah. Der PUBAH-Sozialarbeiter, Monday Francis, besucht diese Kinder regelmäßig, um nach dem Rechten zu sehen.

Die Vorschule Purpose Uganda Pre-School beendete im Dezember das Schuljahr mit einer großen Abschlussfeier in welcher die verschiedenen Klassen Tanz-, Sing- und Leseeinlagen zum Besten gaben. 4 PUBAH-Kinder haben ihre Vorschulzeit erfolgreich abgeschlossen und werden ab dem nächsten Jahr die Grundschule besuchen. Im letzten Term besuchten insgesamt 15 PUBAH-Kinder sowie 23 Kinder aus der näheren Umgebung die heimeigene Vorschule, wovon von 6 Kindern ebenfalls die Schulgebühren von PUABAH finanziert werden, da diese auch benachteiligten Familien kommen.

Die Praktikantin Leonie Ullmer verbrachte ab Oktober 2015 drei Monate im Purpose Uganda Babies Home und war mit ihrem Praktikum zufrieden. Sie half hauptsächlich in der Purpose Uganda Pre-School aus und kümmerte sich um den Welpen Dukey, welcher von der spanischen Unterstützergruppe angeschafft wurde.

Die ehemalige Praktikantin Annabel Beck kam kurz vor Weihnachten für zwei Wochen ins Purpose Uganda BabiesHome, um mit den Kindern gemeinsam Weihnachten zu feiern. In ihrer alten Schule hatte sie Geschenke für die Kinder gesammelt, welche an Weihnachten verteilt wurden. Außerdem hatte sie mehrere Geldspenden gesammelt.

Im Dezember wurden 2 Briketti Energiesparkochöfen angeschafft.

## Anhang (III)

### Vorstandsbericht Abaana Uganda e.V. Geschäftsjahr 2015

Erstellt am 16.09.2016 von Rebekka Ziegler, Vorstandsmitglied

Der Verein Abaana Uganda. e.V. gründete sich am 30.10.2015 in Gießen und wurde am 08.12.2015 unter der Nummer VR 10213 ins Vereinsregister Schwerin eingetragen.

Am 15.01.2016 wurden dem Verein mildtätige und gemeinnützige Zwecke anerkannt.

Steuernummer des Vereins wurde im Februar 2016 vergeben: 090/141/14592 .

Dieser Bericht über den Vorstand umschließt den Zeitraum vom **30.10.2015 bis 31.12.2015**.

Im Gründungsprotokoll vom 30.10.2015 wurde unter anderem folgendes beschlossen:

1. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf €24 bzw. €12 für Gering-Verdiener festgelegt. *(Fertigstellung des Mitgliederantrages: April 2016, erste Einziehungen der Beiträge: August 2016)*
2. Das Thema Datenschutz wurde diskutiert:
  - a) Zukünftige Mitglieder müssen der Datensammlung und -nutzung auf dem Mitgliedsantrag zustimmen.
  - b) Auch Praktikanten sollen in Zukunft der Weiterverarbeitung ihrer Daten und Nutzung ihrer Bilder mit einer Unterschrift zustimmen. *(Praktikanten ab dato haben die entsprechenden Dokumente unterschrieben. Nicht alle ehemaligen Praktikanten folgten der Bitte dies Nachträglich zu tun.)*
  - c) Personen innerhalb der Vereins, die mit sensiblen Daten zu tun haben, müssen eine Datenschutzerklärung unterschreiben.
  - d) Alle Gründungsmitglieder unterschreiben eine Datenschutzerklärung am 31.10.2015.
3. Die Beschlussvorlage 2015 – Nr. 1 über die Arbeit des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Diese besagt, dass bei Bankangelegenheiten und Überweisungen alle Vorstandsmitglieder ihre schriftliche Zustimmung zuvor übermitteln müssen.
4. Kalender mit Bildern aus dem Purpose Uganda BabiesHome sollen auch dieses Jahr wieder verkauft werden. *(Erlös: 161€ (2014: 350€, 2013: 280€))*
5. Es soll eine neue Homepage für den Verein geben. *(Fertigstellung bis zum 01.06.2016, tatsächliche Fertigstellung 10.06.2016)*
6. Teile der Homepage sollen auch in englischer Sprache verfügbar sein. *(Fertigstellung Februar 2016)*
7. Ein Vereinslogo soll designt werden. *(Fertigstellung: Februar 2016)*
8. Im Rahmen einer möglichen Vereinssoftware soll
  - a) eine neue Email-Adresse erstellt werden. *(Erstellt: Mai 2016)*
  - b) ein Buchhaltungsprogramm verfügbar sein. *(Mai 2016: es soll weiterhin mit Excel und entsprechenden Vorlagen gearbeitet werden.)*
  - c) eine Alternative zu Dropbox gefunden werden. *(wurde nicht gefunden)*
9. Ein eigenes Konto soll eröffnet werden. *(Soll bis zum 01.04.2016 aktiv sein, Eröffnung bei der Evangelischen Bank: Februar 2016, Onlinebanking ab Juni 2016 möglich)*
10. Es soll ein Ideenkatalog erstellt werden um Praktikanten und anderen Interessenten die Unterstützung des Purpose Uganda BabiesHome zu erleichtern. *(Fertigstellung 13.03.2016)*

- 11.** Statt „WhatsApp“ soll aus Datenschutzgründen nun die App „telegram“ zur erweiterten Kommunikation genutzt werden.
- 12.** Der Newsletter für Herbst 2015 soll zeitnah nach dem Gründungstreffen verschickt werden. *(Fertigstellung 09.11.2015)*
- 13.** Es sollen Fördergelder beim BMZ über bengo beantragt werden. *(Trägerprüfung: Juli 2016 – noch nicht abgeschlossen)*

Aus der Aufstellung ist erkennbar, dass keiner der Beschlüsse, mit Ausnahme des Kalenderverkaufs (Punkt 4) und des Newsletters für den Herbst 2015 (Punkt 12), im Geschäftsjahr 2015 ihren Abschluss gefunden haben. Weiterhin ist jedoch abzulesen, dass fast alle Beschlüsse im Laufe des Jahres 2016 durchgesetzt wurden, mit Ausnahme von Punkt 1b) die ehemaligen Praktikanten betreffend und Punkt 8c) Dropbox. Punkt 13, die Antragstellung beim BMZ, ist noch im Gange.

Weiterhin wurde über eine Zusammenarbeit mit dem Programm für Freiwillige „weltwärts“ diskutiert, die aber später (April 2016) auf Eis gelegt wurde, da die Zusammenarbeit und Förderung durch das BMZ Vorrang hat.

2015 gab es eine Praktikantin im Purpose Uganda BabiesHome: Leonie Ulmer. Sie war im Oktober und November 2015 vor Ort. Weiterhin war die ehemalige Praktikantin Annabel Beck über Weihnachten im BabiesHome.

## **Anhang (IV) Protokollübersicht Geschäftsjahr 2016**

Erstellt am 23.09.2016 von Rebekka Ziegler, Vorstandsmitglied

### **2016-01 Protokoll vom 04.01.2016**

- Eintragung ins Vereinsregister erfolgte am 08.12.2015.

### **2016-02 Protokoll vom 01.02.2016**

- Das neue Konto soll bis spätestens 01.04.2016 aktiv sein.
- Am 15.01.2016 ist der Verein offiziell mildtätig und gemeinnützig.

### **2016-03 Protokoll Vorstandssitzung vom 16.02.2016**

- Steuernummer für den Verein wurde vom Finanzamt vergeben: 090/141/14592.
- Das neue Bankkonto soll bei der Evangelisch Bank eröffnet werden.
- Am 18.02.2016 sind in Uganda Wahlen, was den Prozess um die Erneuerung des NGO-Status wohl bis Mai 2016 verzögern wird.

### **2016-04 Protokoll vom 29.02.**

- Das neue Logo ist fertig und wurde mit sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen angenommen.
- Die neue Homepage für den Verein wurde beschlossen. Außerdem wurde beschlossen, dass es in Zukunft nur eine Homepage geben soll, auf der Vereinsarbeit und das Projekt Purpose Uganda BabiesHome zusammen präsentiert werden soll. Deadline: 01.06.2016.
- Die Interaktive To-Do-Liste wurde eingeführt.
- Das neue Konto bei der Evangelischen Bank wurde eröffnet.
- Der Ideenkatalog wurde von Julia entworfen und fertiggestellt.

### **2016-05 Protokoll vom 29.03.**

- Die Frage nach Schulpatenschaften bzw. symbolische Schulgelder kam auf, da sich die Purpose Uganda Pre-School (PUPS) noch nicht selber tragen kann. Marie wollte sich nach einer Alternative zu zweckgebundenen Spenden informieren. (Wurde nicht weiter verfolgt, da die Spanier momentan die Schule finanziell tragen.)  
→ Aus dem 2016-07 Protokoll: Da das mit Spenden schwierig ist, ist vielleicht eine Brieffreundschaft zwischen Grundschulen realistischer. Mit der Hoffnung auf Spenden, die damit einhergehen. Wurde nicht weiter verfolgt, da keine Priorität.
- Die MV 2016 wird auf den 23.9.-25.9.2016 anberaumt.
- Onlinezugang zum neuen Konto bei der Evangelischen Bank noch nicht möglich.
- Das alte Konto soll zum 01.06.2016 geschlossen werden. (*Wurde noch nicht geschlossen, da noch nicht alle Spender auf das neue Konto überweisen*)
- Newsletter zu Ostern soll zum 01.04.2016 fertiggestellt werden.
- Kalenderevaluation vom Verkauf 2015/2016 ist abgeschlossen: 161€. Das ist deutlich weniger als in den Vorjahren: 2014: 350€, 2013: 280€. Es wird überlegt, ob 2016 wieder Kalender verkauft werden sollen. Diese Entscheidung soll im Herbst je nach Bedarf und Möglichkeiten getroffen werden.
- Rebekka und Julia gehen zum BMZ-Seminar nach Frankfurt. (Siehe: Protokoll 2016-06)

Zusammenfassung Bengo-Seminar)

**2016-07 Protokoll vom 25.04.2016**

- Der Vorstand hat eine Email zum Thema „Motivation im Verein“ verschickt. Welche auf Verständnis traf. Konsequenzen:
  - Arbeitsgruppen sollen autonomer handeln, d.h. weniger Kontrolle bei nicht so wichtigen Sachen.
  - Verstärkte Nachwuchssuche.
  - Sabrina möchte sich weitestgehend aus der aktiven Vereinsarbeit zurück ziehen, da Zeitmangel.
  - Es wird beschlossen sich aktiv mit Bengo zu beschäftigen und eventuell ein Projekt einzureichen.
  - Weltwärts wird auf Eis gelegt, da Bengo erst mal Vorrang hat.
  - Eine Teilnahme am Kenako Markt in Berlin wird verschoben, da der Außenauftritt des Vereins noch nicht steht und niemand Zeit hatte.
  - 06.-08.05.2016 Vorstandstreffen in Berlin.
  - Der Verein wurde durch Julia bei Gooding registriert.

**2016-08 Protokoll vom Vorstandstreffen in Berlin 06.-08.05.2016**

- Homepage wurde erstellt und ist fast fertig. Online: 10.06.
- Neues Flyer-Konzept wurde besprochen.
- Neue Email-Adresse wurde auf ZOHO erstellt. Da die Zugangsdaten zur alten E-mailadresse nicht auffindbar sind, ist es nicht möglich diese zu löschen!
- Vereinssoftware für Abrechnung etc. ist erst sinnvoll zu kaufen, wenn man weiß was man machen muss. Julia und Marie versuchen sich in Zukunft zu dem Thema fortzubilden.
- Bengo wird mit Remies Zustimmung konkret angegangen!
- Mapping ähnlicher Vereine wäre sinnvoll und hilfreich!

**2016-09 Protokoll vom 30.05.2016**

- Vereinsnachwuchs: Ehemalige Praktikanten werden angeschrieben.
- Bitte an die Gründungsmitglieder doch auch Mitglied in ihrem eigenen Verein zu werden.
- Onlinebanking bei der Evangelischen Bank war noch nicht möglich, da der Server nicht ging.
- Eigenbelege in Uganda: Es soll eine Beschlussvorlage erarbeitet werden, sobald die ersten Belege 2016 gekommen sind. Anwesende sind für weniger Eigenbelege bzw. für deren doppelte Unterzeichnung.
- Eine Liste mit allen aktuellen und ehemaligen Bewohnern des BabiesHome wurde erstellt.

**2016-10 Protokoll vom 18.07.2016**

- Johanna möchte ihre Arbeit aus zeitlichen Gründe auf die Praktikantenbetreuung reduzieren.
- Die Dokumente für die Trägerprüfung wurden fertiggestellt und hochgeladen.
- Projektvorschläge sollen nun von Julia, Maika und Remie entwickelt werden.
- Es wird nochmal über den Termin zur MV geredet um eventuelle Alternativen zu berücksichtigen.

**2016-11 Protokoll vom 05.09.2016**

- Der Ablauf der MV wird besprochen und eine Tagesordnung festgelegt. Das Thema Revisionskommission kommt auf, über die auf dem Gründungswochenende 2015 nicht gesprochen wurde.
- Die Agenda des Arbeitswochenendes wurde besprochen.

- Die Trägerprüfung stockt. Irgendwo (inhaltliche Prüfung) hängt es wohl. Julia informiert sich.
- Eine neue Praktikantin wird im Frühjahr 2017 für drei Monate kommen.
- Es wurde sich bei einer „Gospel Night“ beworben für Gelder für Medizinische Versorgung.